

Altersvielfalt im Personal- Recruiting ist wichtiger denn je!

Das EU-Projekt mature@eu wird in
weitere acht Länder transferiert.

Pressemitteilung Nr. 4, Januar 2009

Ältere bei Job-Bewerbungen übergehen, bei einem gleichzeitigen Schrumpfen des Angebots an jungen Arbeitskräften – das wird in Zukunft nicht mehr mit wirtschaftlichem Erfolg in Einklang zu bringen sein. Als Folge des demographischen Wandels werden Betriebe nur dann wettbewerbsfähig bleiben, wenn es ihnen gelingt, bei Beschäftigten aller Altersstufen die Erfahrung und Leistungsfähigkeit zu nutzen. Das bedeutet für Mitarbeiter in der Personalentwicklung ihre Recruiting-Politik zu überdenken und ihre Haltung gegenüber älteren Bewerber neu zu bewerten.

Zum Zwecke des Kompetenzerwerbs in Sachen „Alters-Diversität im Personal-Recruiting“ bietet das EU-Projekt mature@eu eine kostenlose e-Learning-Plattform in acht Sprachen an. Auf Grund des außerordentlich großen öffentlichen Interesses an diesem Lerninstrument wird die e-Learning-Plattform nun in weitere acht Sprachen übersetzt.

Der vollständige Name des mature@eu Projekts - **“Supporting Employers Recruiting and Selecting Mature Aged Persons”** verdeutlicht auch seine Ziele, (nämlich) für den wirtschaftlichen Nutzen einer generationenübergreifenden Belegschaftsstruktur zu sensibilisieren und Arbeitgeber zu ermutigen, ihre aktuelle Recruiting-Politik zu überdenken. Mit einer umfassenden Datenbank von innovativen Materialien und der frei zugänglichen e-Learning-Plattform bietet das Projekt praktische Unterstützung in allen Implementierungsschritten von Alters-Diversität im Recruiting.

Die e-learning Plattform wurde bereits in Bulgarien, Deutschland, Griechenland, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Slowenien, Ungarn und dem Vereinigten Königreich erfolgreich implementiert und sie steht in acht Sprachen zur Verfügung. Dank der finanziellen Unterstützung der Europäischen Kommission wird sie nun in acht weitere Sprachen übersetzt und nach Italien, Lettland, Litauen, Polen,

Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik und der Türkei transferiert.

Ab Herbst 2009 kann die e-Learning-Plattform von mature@eu unter www.mature-project.eu/e-learning/ in 16 Sprachen aufgerufen werden.

Obwohl der Anteil älterer Personen am Arbeitskräftepotenzial EU-weit stetig wächst, sind sie weiterhin am aktiven Arbeitsmarkt kaum anzutreffen. Laut einer Eurobarometer-Umfrage 2008 gilt das Alter von Bewerber als DER Faktor, der mit der größten Wahrscheinlichkeit einen Nachteil für sie darstellt. 42% der Europäer sind der Ansicht, dass Diskriminierung auf Grund des Alters weit verbreitet ist. EU-weit sind nur 44,5% der älteren Beschäftigten (55+) auf dem Arbeitsmarkt aktiv. Bei der Vergabe offener Stellen berücksichtigen die Arbeitgeber bevorzugt jüngere Personen. Die Unternehmen müssen ihre Rekrutierungspolitik anpassen, wenn sie in einem schrumpfenden Arbeitsmarkt erfolgreich bestehen und gleichzeitig die Bewerber vor Altersdiskriminierung schützen möchten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den mature@eu-Projekt-Koordinatorin. Auf Wunsch sind wir gerne auch bereit, Ihnen das Projekt persönlich vorzustellen.

Kontaktinformationen: Zentrum für Soziale Innovation
 Maria Schwarz-Wölzl
 Phone: +43 1 49 50 442-52
 Mail: schwarz@zsi.at

Das Projekt mature@eu - Supporting Employers In Recruiting And Selecting Mature Aged Person - besteht aus zwei Phasen:

Phase 1: wurde gefördert durch das Leonardo da Vinci-Programm, Dauer: 2006–2008

Phase 2: wird gefördert durch das Lifelong Learning-Programm, Dauer: 2008-2010

Das Konsortium der Phase 2 besteht aus 15 Organisationen aus 12 Ländern:

- *AGH - University of Science and Technology*
- *Comitato Regionale dell'ENFAP del Friuli Venezia Giulia*
- *Consejería de Trabajo Xunta de Galicia*
- *DEKRA Akademie GmbH*
- *Izmir ABIGEM*
- *AGE - European Older Peoples Platform*
- *Fórum pre pomoc starším*
- *LAEA - Latvian Adult Education Association*
- *RPIC-ViP s.r.o.*
- *Software AG*
- *SOL - Swiss Occidental Leonardo*
- *UNI - Union Network International*
- *VMU - Vytautas Magnus University*
- *WIFI IKT - Wirtschaftskammer Österreich/Internationaler Know-how Transfer*
- *ZSI - Zentrum für Soziale Innovation*